

In den nächsten Tagen erscheint:

Das gesamte Anleihestockrecht nebst Ausschüttung des Anleihestocks

Text und Kommentar zum Anleihestockgesetz vom 4. 12. 1934
und zu sämtlichen bisher ergangenen Durchführungsbestimmungen von

Assessor Hans Kahlert

im Reichs- und preussischen Wirtschaftsministerium

Nach dem Stande vom März 1938

Umfang 307 Seiten

Kartonierte Preis 10.80 RM

Der aus der Praxis geschaffene und für alle Bedürfnisse der Wirtschaft bestimmte Kommentar gibt auf alle einschlägigen Streitfragen schnell und sicher Auskunft und stellt daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle dar, die sich mit der überaus schwierigen und komplizierten Materie des Anleihestockrechts zu befassen haben. Der mit der Handhabung des Gesetzes bestens vertraute Verfasser ist auch auf die Gebiete des allgemeinen Handelsrechts, des neuen Aktienrechts und des Steuerrechts eingegangen, soweit dies für die Beurteilung anleihestockrechtlicher Fragen erforderlich ist. Das Buch ist eine wesentliche Stütze für die Abfassung der verschiedenen Anträge, die nach dem Anleihestockgesetz gestellt werden können, z. B. insbesondere Anträge auf Genehmigung von Kapitalerhöhungen, auf Befreiung von Vorschriften des Gesetzes im Einzelfall usw. Schwierige Errechnungsfragen werden durch klare Beispiele eingehend erläutert. Neben den gesetzlichen Bestimmungen enthält das Werk auch die einschlägigen Allgemeinen Verfügungen und Erlasse der zuständigen behördlichen Stellen.

Infolge der Verlängerung des Anleihestockgesetzes und der Ausschüttung des bisher gebildeten Anleihestocks beansprucht der Kommentar größtes aktuelles Interesse.

Abnehmer sind alle Rechtswahrer der Wirtschaft, Kapitalgesellschaften, Banken und Landesfinanzämter

W. Moeser Buchhandlung · Verlag der „Juristischen Wochenschrift“ · Leipzig C 1

Ⓩ

Das am 21. Dezember 1937 ergangene

Gesetz über den Ausbau der Rentenversicherung

das für den Fortschritt der im Gange befindl. Reformen in der deutschen Sozialversicherung von großer Bedeutung ist, wurde von Sachbearbeitern des Reichs- und Preussischen Arbeitsministeriums in der soeben zur Ausgabe gelangenden Ergänzungsbblattlieferung 6 des Kommentars

Die Gesetzgebung über den Aufbau der Sozialversicherung

von Dr. Krohn, Staatssekr. / Dr. Schimmer, Min.-Rat u. Abt.-Dirig. / Edert, Oberreg.-Rat / Dr. Knoll, Min.-Rat / Sauerborn, Min.-Rat / Dr. Dobbernack, Oberreg.-Rat eingehend erläutert.

Die Kommentierung des Rentenausbaugesetzes bedeutet eine wesentl. Verbreiterung der Abgabebasis d. bekannten Kommentars und gibt Gelegenheit, Neubezieher bei Behörden und Trägern der Sozialversicherung, bei der Wehrmacht, dem Reichsarbeitsdienst, dem Luftschutz, dem Deutschen Roten Kreuz und sonstigen Organisationen, aber auch bei Betriebsführern und Gefolgshaftern zu werben. Der Kommentar kostet einschließlich der 6. Ergänzungsbblattlieferung nach dem Stande vom 1. März 1938 in Ganzleinenband (Loseblatt-System) RM 28.—

Die zur gemeinsamen Ausgabe vereinigten Verleger:
Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft u. Statistik, Paul Schmidt, Berlin SW 68 / Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8 / Rechts- u. Wirtschaftsverlag München / Verlag Franz Vahlen, Berlin W 9 / Verlag von W. Kohlhammer, Stuttgart

Eine Zeit, die das Gedankengut der
Mystiker neu erforscht, sieht auch

Jacob Boehme

in neuem Licht.

Die Arbeit von Professor Dr. Ernst Benz:
Der vollkommene Mensch nach J. Boehme
1938. IX u. 201 Seiten. Brosch. RM 7.50

entwickelt die Boehme'sche Metaphysik von Boehme's Menschenbild her, in dem die besten Traditionen der deutschen Mystik zusammengefaßt und zu einer zukunftsmächtigen Gesamtanschauung vereinigt sind. Sie hatte nicht nur Einfluß auf die im deutschen Idealismus ausgeprägte Anschauung vom Menschen und seiner Bestimmung, sondern sie vermag auch in der heutigen Suche nach einem neuen religiösen Verständnis gangbare Wege zu zeigen.

Ⓩ Ⓩ

W. Kohlhammer Verlag Stuttgart